



Hessischer Rundfunk: Moment mal

Sonntag, 24. Mai 2009

hr3 - di. und do. 10.45 Uhr, so. 7.15 Uhr

Pfarrer Dr. Fabian Vogt
Oberstedten

Am Sonntag wird in Cannes die Goldene Palme verliehen. Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche fiebert mit.

Goldene Palme

20 Filme werden bewertet – und einer bekommt sie: Die Goldene Palme der Filmfestspiele in Cannes. Und natürlich ist die Preisverleihung jedes Jahr der absolute Höhepunkt des cineastischen Vergnügens.

Isabelle Huppert, die französische Schauspielerin, ist dieses Jahr die Präsidentin der Jury – und sie hat schon vor der Eröffnung der Festspiele einen wunderschönen Satz über ihre Aufgabe gesagt: „Wir sind nicht hier, um über Filme zu urteilen. Wir sind hier, um Filme zu lieben.“ Stark, oder? „Wir sind nicht hier, um über Filme zu urteilen. Wir sind hier, um Filme zu lieben.“

Ich meine: Sie hat doch Recht. Man kann Filme endlos analysieren, zerplücken, kategorisieren und zerreden. Oder sich von ihnen berühren lassen. Ihnen nah kommen. Schließlich hat Lieben etwas mit Leidenschaft zu tun, mit Kontakt, mit Begeisterung. Lieben meint immer: eine Beziehung eingehen. Und wenn ich etwas lieben kann, wirken alle anderen Bewertungskriterien dagegen schal.

Vielleicht finde ich den Satz von Isabelle Huppert auch deshalb so stark, weil es viele Bereiche gibt, in denen wir viel zu viel urteilen und viel zu wenig lieben. Übrigens auch beim Glauben. Es gibt Menschen, die können endlos über das Für und Wider von Religion diskutieren und streiten. Doch wer einmal gewagt hat, Gott zu lieben und sich von ihm lieben zu lassen, der fühlt sich so ... ja wie ... ja, als hätte er die Goldene Palme in Cannes gewonnen.

Und wenn Sie Fragen haben, zu Gott, zum Glauben oder zur Kirche, dann schicken Sie mir einfach eine Mail: Momentmal@hr3.de